



Berichte aus dem Vorstandsbereich Sport zum Verbandshauptausschuss 2013 in Wolnzach

Gunther Czepera
Vizepräsident Sport

Bergweg 2 - 96264 Altenkunstadt
Telefon: (0 95 72) 60 33 73
Telefax: (0 95 72) 60 33 74
Telefon: (0 17 1) 51 68 399

Internet : www.bttv.de
E-Mail: czepera@bttv.de

Bericht des Vizepräsidenten SPORT

Nachfolgend möchte ich meinen Bericht zum Verbandshauptausschuss 2013 in Wolnzach für die abgelaufene Saison 2012/13 abgeben. Zudem verweise ich auf die detaillierten Berichte der Vorsitzenden der Fachbereiche, die meinem Bericht nachfolgen und ergänzen.

In der Stechert Arena in Bamberg fanden nach 2011 erneut die Deutschen Meisterschaften der Damen und Herren statt. Dieses Mal, und sicher als Ausnahme, ohne Beteiligung des Mitgliedsverbandes. Die Zuschauer-Resonanz war wieder sehr positiv und so konnten die zahlreichen Fans das erfolgreichste Abschneiden der BTTV-Akteure seit Jahren feiern. **Sabine WINTER** (SV DJK Kolbermoor) und **Alexander FLEMMING** (TV Hilpoltstein) wurden jeweils im Doppel Deutsche Meister und zudem schaffte **Alexander FLEMMING** im Einzel einen ausgezeichneten dritten Platz! Auf seinem Weg ins Halbfinale bezwang er Nationalspieler Patrick Baum sowie Ricardo Walther (beide Düsseldorf). Erst Timo Boll (Düsseldorf), der sich im Finale Steffen Mengel geschlagen geben musste und so für eine weitere Überraschung sorgte, stoppte den Siegeszug des sympathischen Hilpoltsteiner im Halbfinale. **Nico CHRIST** (TV Hilpoltstein) wurde auch noch Vizemeister im Herren Doppel.



Aber nicht nur bei den deutschen Meisterschaften zeigte der gebürtige Sachse **FLEMMING** (Bild: Alexander Brömmer) sein großes Talent. Auch bei den Bayerischen Meisterschaften krönte er seine Leistung mit dem Titel im Einzel und beim DTTB-Bundesranglistenfinale in Hagen stand er ebenfalls ganz oben auf dem Siegerpodest. Zu dieser grandiosen Saison gratuliere ich ganz herzlich!

Bei den German Open in Bremen wurde **Sabine WINTER** (SV DJK Kolbermoor) an der Seite von Petrissa Solja (Linz AG Froschberg) sensationell Meister im Damen Doppel. Auch hierzu meinen herzlichsten Glückwunsch. Ihre erste Teilnahme konnte **Sabine WINTER** bei den Olympischen Spielen in London feiern und sicher werden noch weitere folgen.

Auch unsere bayerischen Kaderspieler, die auch schon im Erwachsenenbereich auf sich aufmerksam machen, konnten im nationalen Vergleich ein Ausrufezeichen setzen. Bei den „Deutschen“ der Jugend in Karlsfeld holten sich **Chantal MANTZ** (SV DJK Kolbermoor) und **Florian SCHREINER** (SC Fürstenfeldbruck) die begehrten Meistertitel im Einzel! Hinzu kam ein weiterer Meistertitel im Doppel: **Kilian ORT** (TSV Bad Königshofen) und **Marius ZAUS** (DJK SpVgg Effeltrich) waren hier nicht zu schlagen. Im Einzel schaffte **Eva-Maria MAIER** (TSV Schwabhausen) einen ausgezeichneten dritten Platz. Ich durfte als BTTV-Vertreter mit großer Freude die Siegerehrung durchführen und sage nochmals: Herzlicher Glückwunsch allen Siegern und Platzierten!



Mit großem Punkteabstand zum Abstiegsplatz schaffte der **SV DJK Kolbermoor** im ersten Jahr in der 1. Bundesliga der Damen einen ausgezeichneten 7. Platz und sicherte sich den Klassenerhalt. Einen überragenden Meister gab es in der 2. Bundesliga Süd der Damen: Der **TSV Schwabhausen** konnte ungeschlagen (bei drei Unentschieden) Platz 1 erringen. Beiden Vereinen meinen herzlichsten Glückwunsch zu diesen tollen Leistungen!

Neben der bereits erwähnten Meisterschaft des **TSV Schwabhausen** in der 2. Bundesliga der Damen erreichte der TTC Optolyth Wendelstein einen ausgezeichneten 4. Platz. Der **SC Fürstenfeldbruck** sorgte als Neuling für die Überraschung in der 2. Bundesliga der Herren und belegte Platz 2 hinter der „Übermannschaft“ aus Mühlhausen. Der **TV Hilpoltstein**, der mit durchschnittlich 251 Zuschauern pro Spiel diesbezüglich Spitzenreiter ist, belegte Platz 6. Direkt dahinter folgt der **TTC Fortuna Passau** auf Platz 7.

Dass das 6er-Spielsystem in den DTTB-Ligen Zuschauer anlockt bewies nicht nur in dieser Saison der **TV Hilpoltstein** mit seinem rührigen Manager **Bernd BERINGER**. Leider, aus Sicht des BTTV, ist die Ära der 6er-Mannschaften nun vorbei und in der kommenden Spielzeit wird nun auch bei den Herren in den 2. Bundesligen mit dem 4er-System (WO D 7.1) gespielt. Es bleibt abzuwarten, wie sich dies bei den Vereinen und Zuschauern auswirkt.

Nicht nur dass zwei Vereine aus dem BTTV die Meisterschaft in den Regionalligen erreichen konnten gibt Anlass zur Freude, sondern auch wie diese errungen wurden. So dominierte bei den Damen der **TTC Langweid**, der ohne Punktverlust (36:0) Meister wurde und bei den Herren schaffte der **TSV Bad Königshofen** mit einem Punktstand von 35:1 überragend die Meisterschaft. Beiden Mannschaften gilt mein Respekt zu dieser grandiosen Leistung und ich wünsche beiden viel Erfolg in der 2. Bundesliga. Bei den Herren belegte der **TTC Wohlbach** Platz 5 und der **FC Bayern München** den Relegationsplatz 7. Die **SpVgg DJK Wolframs-Eschenbach** belegte den dritten Platz bei den Damen, der **TSV Schwabhausen II** und die **SpVgg DJK Wolframs-Eschenbach II** landeten auf den Abstiegsplätzen 9 und 10.

Auch den beiden Meistern der Oberligen Bayern, dem **RV Viktoria Wombach** bei den Damen und dem **SB Versbach** bei den Herren gratuliere ich zu ihrem sportlichen Erfolg in ihren Klassen und wünsche in der Regionalliga alles Gute!

Die Umstrukturierung der Regional- und Oberligen greift zur kommenden Saison und so standen am Ende dieser Spielzeit viele Relegationsspiele auf dem Programm. Eine spürbare Veränderung wird es in der Regionalliga Süd geben. Künftig spielen wir mit den Sportfreunden aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen in dieser Klasse. **Julian KIENBERGER** wird künftig für die Regionalligen Süd als DTTB-Staffelleiter verantwortlich sein. Für seine neuen Aufgaben wünsche ich ihm viel Erfolg.



Bei den Deutschen Pokalmeisterschaften in Dinklage wurde der **TSV Waging** (links) Meister in der C-Klasse und der **TSV 1880 Starnberg** (Bilder: www.matzon.de) in der B-Klasse! Hierzu meinen herzlichsten Glückwunsch.

Der **TSV Eintracht Eschau** schaffte die Vizemeisterschaft in der A-Klasse der Herren und der **SV Haimhausen II** schaffte in der C-Klasse der Damen



Platz 3. Ebenfalls Platz 3 errangen die **DJK SV Steinberg** in der B-Klasse der Damen und der **TTV 45 Altenkunstadt II** in der Herren C-Klasse. Allen Mannschaften zum Erreichen der Podestplätze meinen Glückwunsch!

Bei den sehr gut organisierten Bayerischen Meisterschaften der BCD-Klasse gab es wie immer ein volles Teilnehmerfeld. Die neuen bayerischen Einzelmeister sind in der Damen B-Klasse **Milena**

HUBER (Wacker Burghausen), in der Damen C-Klasse **Sonja SCHEUERER** (DJK Ettmannsdorf), in der Herren B-Klasse **Matthias KIELMANN** (TSG 08 Roth), in der Herren C-Klasse **Salim JIVRAJ** (TSV Grünwald) und in der Herren D-Klasse **Alexander BIRKHOLZ** (SC Regensburg). Alle Meistern, auch den Doppel- und gemischten Doppel, gratuliere ich nochmals ganz herzlich!

Die **Deutschen Meisterschaften Leistungsklassen** finden am 15./16. Juni in Homburg-Erbach statt und somit nach Berichtserstellung. Die Ergebnisse sind zeitnah auf der Homepage des BTTV zu finden, worauf ich hier verweisen möchte.

Der **TV Ebersdorf** übernahm ganz kurzfristig die Durchführung der Bayerischen Senioreneinzelmeisterschaften und hierfür danke ich dem Verein ganz herzlich für das Engagement!

Monika DIETRICH (TSV Schwabhausen) und **Dr. Carsten MATTHIAS** (TSV Ottobrunn) waren in der AK 50 dreifache bayerische Meister, ebenso **Christa GEIST** (SV Frankonia Lengfurt) in der AK 60. Zu dieser großartigen Leistung gratuliere ich nochmals ganz herzlich!

Bei den Deutschen Meisterschaften der Senioren in Bielefeld konnte der BTTTV wieder zahlreiche Titel sammeln. **Monika DIETRICH** (TSV Schwabhausen) wurde zweifache Meisterin in der AK 50! Im Einzel sowie im Mixed war sie mit **Dr. Carsten MATTHIAS** (TSV Ottobrunn) erfolgreich. **Rolf EBERHARDT** (FC Nordhalben) war im Einzel der AK 60 siegreich und ebenso auf Platz 1 landete **Erich BUCHNER** im Einzel der AK 80. Im Doppel der AK 50 sicherten sich **Gaby KOTTER** (VSC Donauwörth) und **Gertrud DIETRICH** (DJK SB Regensburg) den Titel. Darüber hinaus holte der BTTV noch weitere zweite und dritte Plätze. Allen Siegern und Platzierten gratuliere ich ganz herzlich zu ihren Erfolgen!



Im oberbayerischen Kaufering wurde der **Deutschlandpokal der Senioren 60** unter der Regie unseres VFW Seniorensport **Jochen SCHELLER** durchgeführt. Unsere Seniorenauswahl 60 (Bild: Jochen Scheller) schaffte im Endspiel gegen Sachsen nach einem 0:3-Rückstand noch die Sensation und drehte das Spiel zum 4:3-Erfolg. Gratulation an **Hans BLUM** (TSV Dachau 65), **Dieter BRICK** (TV Freyung), **Paul BEISLER** (FC Hösbach) und

Hermann DERLER (TSV Neubiberg-Ottobrunn) zum Gewinn des Deutschlandpokals. Unsere Seniorinnen belegten mit **Karin RAUSCHER** (FC Bayern München), **Rosi BERG** (TSV Oberstdorf) und **Christa GEIST** (SV Frankonia Lengfurt) einen guten sechsten Platz.

Bei der Bayerischen Meisterschaft der A-Klasse in Altötting konnten **Katharina SCHNEIDER** (TTC Langweid) (Bild: Nils Rack) und **Alexander FLEMMING** (TV Hilpoltstein) erstmals Bayerische Meister im Einzel werden. Im Doppel schaffte **SCHNEIDER** zudem mit **Christina FEIERABEND** (TSV Schwabhausen) den Titel im Doppel. Im Mixed holte sich **FEIERABEND** noch den zweiten Titel an der Seite von **Manfred DEGEN** (FC Bayern München).



Die Bayerischen Meister der A-Klasse der Saison 2012/2013 in Altötting:

Damen-Einzel: Katharina Schneider (TTC Langweid)

Damen-Doppel: Katharina Schneider (TTC Langweid) und
Christina Feierabend (TSV Schwabhausen)

Herren-Einzel: Alexander Flemming (TV Hilpoltstein)

Herren-Doppel: Dennis Dickhardt (TV Hilpoltstein) und
Felix Bindhammer (TV Hilpoltstein)

Gem. Doppel: Christina Feierabend (TSV Schwabhausen) und
Manfred Degen (FC Bayern München)

Das Verbandsranglistenturnier der Damen und Herren wurde in der Saison 2010/2011 zweimal ausgetragen: Im September für die Saison 2009/2010 und im Juni für 2011/2012. Das Turnier bildet den Abschluss der Bayerischen Ranglistenserie.

Die Platzierungen beim bayerischen Verbandsranglistenturnier 2011/2012 in Marktheidenfeld (gespielt im Juni 2012):

Damen: 1. Platz: Chantal Mantz (SV DJK Kolbermoor)
2. Platz: Maike Janitzek (TV 1921 Hofstetten)
3. Platz: Julia Janitzek (TV 1921 Hofstetten)

Herren: 1. Platz: Christoph Schüller (TSV Bad Königshofen)
2. Platz: Florian Schreiner (SC Fürstenfeldbruck)
3. Platz: Felix Bindhammer (TV Hilpoltstein)

Das Verbandsranglistenturnier 2012/2013 der Damen und Herren wird am 22. Juni 2013 in Eggolsheim ausgetragen.

Die Platzierungen bayerischer Spieler beim DTTB-BRLF 2012/13 in Hagen:

Damen: 17. Platz: Chantal Mantz (SV DJK Kolbermoor)
17. Platz: Eva-Maria Maier (TSV Schwabhausen)
41. Platz: Julia Janitzek (TV 1921 Hofstetten)

Herren: **1. Platz: Alexander Flemming (TV Hilpoltstein)**
3. Platz: Christoph Schüller (TSV Bad Königshofen)
5. Platz: Florian Schreiner (SC Fürstenfeldbruck)
9. Platz: Nico Christ (TV Hilpoltstein)
9. Platz: Matthias Bomsdorf (TTC Fortuna Passau)
14. Platz: Arne Hölter (TV Hilpoltstein)
17. Platz: Dennis Dickhardt (TV Hilpoltstein)
25. Platz: Kilian Ort (TSV Bad Königshofen)



Dass unsere Ausbildung im Schiedsrichterwesen unter der Führung unseres VSRO **Joachim CAR** Früchte trägt zeigt sich auch daran, dass wieder bayerische Schiedsrichter höhere SR-Lizenzen erreicht haben bzw. in Gremien berufen wurden. Im Rahmen der Weltmeisterschaften in Paris ist der Weilheimer **Dr. Torsten KÜNETH**, einer der Ober-Schlägerkontrolleure in Deutschland und weltweit erstmals ins Materialkomitee des Weltverbandes berufen worden. **Tobias HUBER** (SV Söcking) schaffte erfolgreich die

Prüfung zum Nationalen Schiedsrichter. Beiden meinen herzlichen Glückwunsch!

Die Teilnehmerzahlen bei den letzten SR-Neulingslehrgängen wirken sich positiv auf unsere SR-Zahlen aus. Fünfzig Teilnehmer waren in Süd- und Nordbayern dabei, um ihre Lizenz zu machen und auch bei der Verbandsschiedsrichter-Prüfung konnten drei SR die Lizenz erfolgreich ablegen. Die neuen Verbandsschiedsrichter mit Lehrteam (von links): **Nico KEISER** (Lehrteam), **Jendrik IBEN**, **Maximilian OCHSENKÜHN**, **Dieter HAUPT**, **Kerstin LINDNER** (Lehrteam) und **Konrad GRILLMEYER** (Lehrteam) (Bild: Nils Rack).

Ein großer Dank gilt den Vereinen, die sich bereit erklärt haben Veranstaltungen auf bayerischer und überregionaler Ebene durchzuführen. Ein besonderer Dank gilt dem **TV Ebersdorf** (Oberfranken), der kurzfristig die BEM der Senioren ausrichtete. Ganz besonders danke ich auch dem **VfL Kaufering** für die Durchführung des Deutschlandpokals der Senioren und dem **TSV Schwabhausen** für die Durchführung der Deutschen Meisterschaft der Jugend.

Unsere hauptamtlichen Mitarbeiter **Dr. Carsten MATTHIAS**, **Nils RACK** und **Michael HAGMÜLLER** haben versucht so viele Kreistage wie möglich zu besuchen. Dort haben sie einen Vortrag über die Zukunft des BTTV gehalten, aber auch die wichtigsten Entscheidungen des Verbandes der letzten Jahre erläutert. Mit den Besuchen an den Kreistagen haben sie dazu

beigetragen, dass sich die Vereine ein direktes Bild von den ganzen Themen, die uns als Fachwarte beschäftigen, machen konnten. Für diesen großartigen Einsatz danke ich **Carsten, Nils** und **Michael** ganz, ganz herzlich!

Wir hatten in den letzten Jahren viele Neuerungen, die es auch umzusetzen galt. Die größte war sicher die Umstellung auf die TTRL (Q-TTRL) und die Erfassung aller Ergebnisse in click-TT. Auch hierüber haben unsere Mitarbeiter berichtet und enorme Aufklärungsarbeit mit stichhaltigen Argumenten geleistet.

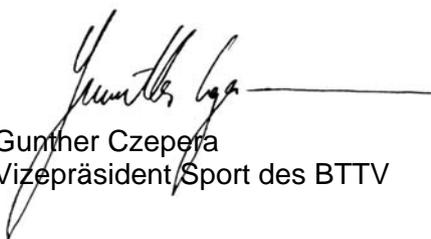
Dass die Teilnehmerzahlen im Einzelspielbetrieb rückläufig sind, ist uns allen bewusst und hier müssen wir uns **alle** Gedanken machen, wie wir diesen Trend, der nüchtern betrachtet nicht mit der TTRL zusammen hängt bzw. zusammen hängen kann, stoppen können. Über Vorschläge, die in Einklang mit der Ausrichtung des BTTV zu bringen sind, bin ich sehr dankbar! Ebenso bricht uns der Mannschaftsspielbetrieb, besonders im weiblichen Bereich, enorm weg. Dass dies nicht nur ein tischtennisspezifisches Problem ist, wissen wir alle. Viele Sportarten beklagen einen Rückgang im Jugendbereich, aber wir sollten hier unseren Vereinen Hilfestellung geben, damit diese wieder mehr Jugendliche in ihre Hallen bekommen.

Ich danke den Vorsitzenden der Fachbereiche Einzelsport **Uli SCHIMMEL**, Mannschaftssport **Hans-Peter KOLLER**, Seniorensport **Jochen SCHELLER** sowie VSRO **Joachim CAR** für ihre geleistete Arbeit in der abgelaufenen Spielzeit. Zudem danke ich allen Sportwarten in den Bezirken, mit denen ich das ganze Jahr über sehr freundlich und konstruktiv zusammengearbeitet habe.

Ein großer Dank gilt auch meinen Kollegen im Präsidium sowie den Bezirksvorsitzenden für die sehr gute Teamarbeit. Die Arbeit im Präsidium war sehr geprägt von intensiven Diskussionen zum Thema Jugendleistungssport. Dass unsere Arbeit im HLS Früchte trägt habe ich eingangs schon erwähnt. Es gilt nun alle Abläufe zu optimieren, um noch mehr Potential frei zu bekommen und sinnvoll einzusetzen.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle auch bei dem für den Vorstand Sport zuständigen Mitarbeiter in der Geschäftsstelle **Nils RACK** sowie bei unserem Geschäftsführer **Dr. Carsten MATTHIAS** und seinem engagiertem und kompetentem Team. Auch den Trainern **Cornel Borsos** und **Thomas Wetzel** gebührt mein Dank!

Mit freundlichen und sportlichen Grüßen



Gunther Czepera
Vizepräsident Sport des BTTV

Bericht zum Verbandshauptausschuss 2013

Der FB Einzelsport hat sich auch in dieser Saison mit den Themen der Vorsaison intensiv beschäftigt.

So standen und stehen die DfB sowohl bei den RL-Turnieren als auch bei der BEM A-Klasse im Focus. Unser Ziel, möglichst die besten Aktiven an den Start zu bringen, ist uns nur bedingt gelungen.

Die AG Einzelsport wurde daher wieder einberufen. Schwerpunkt hier die Rahmenbedingungen für die DfB der BEM der A-Klasse. Der Entwurf der DfB-Änderungen soll anlässlich des Verbandshauptausschuss in der Sitzung des erw. Vorstand Sport besprochen werden.

Die 14. Auflage der Bayerischen EM der B-, C- und D-Klasse war wieder ein voller Erfolg, wobei traditionell der gesellige Teil neben der guten Organisation bei den Sportlern sehr gut ankam. Dieses Lob gilt dem TTV 45 Altenkunstadt mit seinem Vorsitzenden Herbert Gillig und unserem Vizepräsidenten Gunther Czepera an der Spitze.

Die 66. Bayerische EM der A-Klasse wurde beim TV 1864 Altötting ausgetragen. Für die angenehme Atmosphäre und die sehr guten Spielbedingungen verantwortlich war das Team um den Organisator dieser Veranstaltung, Gottfried Oswald.

Bei den Damen erfüllte sich Katharina Schneider nach einem guten Endspiel gegen Christina Feierabend den Traum, erstmals Bayerische Meisterin im Einzel. Sabine Winter war, wie auch im letzten Jahr, nicht am Start. Sie hatte wieder einmal einen DTTB-Einsatz.

Bei den Herren spielte wiederum die 1. Mannschaft vom TV Hilpoltstein mit. Nur der Titelverteidiger, Nico Christ fehlte berufsbedingt. Wie bei den Damen gelang es Alexander Flemming erstmals Bayerischer Meister im Einzel zu werden. Im Endspiel setzte er sich nach einem spannenden Spiel gegen Florian Schreiner durch.

Das Bundesranglistenfinale (früher TOP 48) fand in Hagen (Westfalen) statt.

Bei den Damen waren Chantal Mantz, Eva-Maria Maier und Julia Janitzek am Start. Sabine Winter war vom DTTB freigestellt. Chantal und Eva-Maria erreichten mit guten Leistungen die Ränge 17-24, die dem BTTV jeweils einen Startplatz bei den Deutschen einbrachten.

Super Ergebnisse erzielten die 8 Herren. So ging Alexander Flemming als Sieger aus diesem Turnier hervor. Sensationeller Dritter wurde Christoph Schüller. Neben diesen beiden Spielern qualifizierten sich Florian Schreiner, Nico Christ und Matthias Bomsdorf direkt für die Deutschen in Bamberg. Weitere Plätze für den BTTV erspielten Kilian Ort, Dennis Dickhardt und Arne Hölter.

Die 81. Nationalen Deutschen Meisterschaften fanden zum zweiten Mal nach 2011 vom 01. bis 03. März in Bamberg in der Stechert Arena statt.

Die sensationellen Erfolge unserer bayerischen Spieler wurden bereits an anderer Stelle ausführlich gewürdigt. Da wir meistens bei dieser Veranstaltung uns wenig schmücken können, nachfolgend nochmal die BTTV-Medaillenbilanz.

Sabine Winter gewinnt mit Petrisa Solja Doppel-Gold.

Alexander Flemming erspielt sich mit fantastischen Leistungen den Bronzerang im Einzel und zusammen mit seinem langjährigen Partner Jörg Schlichter den Titelgewinn im Doppel. Silber holten sich Nico Christ und sein ebenfalls langjähriger Doppelpartner Lennert Wehking.

Am 02.06. finden noch die LBRLT'e und am 22.06. das VRLT in Eggolsheim, Ofr statt.

In diesem Jahr finden die Deutsche Meisterschaften der Leistungsklassen in Homburg-Erbach Am 15./16.06. statt.

Wie schon in meinem letzten Bericht angekündigt, werden diese Meisterschaften nach den folgenden QTTR-Werten gespielt:

Damen A-Klasse bis 1700	Herren A-Klasse bis 2000
B-Klasse bis 1500	Herren B-Klasse bis 1800
C-Klasse bis 1300	Herren C-Klasse bis 1600

Da wir davon ausgehen, dass diese Werte in der Zukunft noch geändert werden, haben wir bei den BEM der B-,C- und D-Klasse unsere QTTR-Werte nicht angepasst.

Den Aktiven wurde dies bei der Nominierung mitgeteilt, so dass diesbezüglich keine Beanstandung kommen kann.

Abschließend bedanke ich mich bei den Controllern, die mit ihrer Arbeit wesentlich dazu beitragen, dass die Turniere korrekt online angelegt werden.

Wie immer gilt mein Dank meinen Beisitzern Sandra Peter, Harald Kratochwil, Tobias Weidner und sowie Robert Foerster, Gerhard Arnold und Hans-Albert Braemer, die mich bei der Organisation und Durchführung von Turnieren unterstützen bzw. Turniere selbständig durchführen.

Bedanken möchte ich mich beim Geschäftsstellen-Team, dem Präsidium bis zu den Bez. FW Einzelsport, die mitgeholfen haben die Aufgaben anzugehen und die erforderlichen Maßnahmen umzusetzen.

Straßlach, 27.05.2013

H.U.Schimmel
VFW Einzelsport



Bayerischer Tischtennis-Verband
FACHBEREICH MANNSCHAFTSSPORT
Hans-Peter Koller, Fliederweg 20 a, 83714 Miesbach
Spielzeit 2012/2013 14.05.2013

ZUSAMMENSETZUNG DES FACHBEREICHES

- Fachaufsicht: - Vizepräsident Sport (VP Sport)
Vorsitzender: - Fachwart Mannschaftssport (FW MSchSp)
- Verbandsschiedsrichter-Obmann (VSRO)
- 1x Spielleiter Oberligen Bayern für Damen und Herren
 - 2x Spielleiter Bayernligen Nord bzw. Süd für Damen und Herren
 - 4x Spielleiter Landesligen für Damen und Herren, aufgeteilt in die Bereiche Süd/Ost, Süd/West, Nord/Ost, Nord/West
 - 1x Spielleiter Regionalligen Süd für Damen und Herren (Spielzeit 2013/2014)

Der VSRO und der FW MSchSp vertreten den Fachbereich bei den Sitzungen des Erweiterten Vorstand Sport. Die Spielleiter der Regional- und der Oberligen vertreten den Bayer. TTV bei den fachbezogenen Sitzungen des DTTB. Um alle Aufgaben ordnungsgemäß abzuwickeln, beginnt die Funktionärstätigkeit im Juni mit der Zusammenstellung der Ligen und endet im darauffolgenden Mai mit der Abwicklung der Relegations-Begegnungen.

AUFGABEN

Zu den Hauptaufgaben der Mitglieder des Fachbereiches Mannschaftssport gehören:

- Genehmigung der Mannschaftsmeldungen für Vor- und Rückrunde
- Erstellung der Terminpläne
- Prüfung und evt. Genehmigung von Spielverlegungen
- Permanenter Ansprechpartner für die Aktiven
- Planung und Abwicklung der Bayerischen Pokalmeisterschaften für die Ebenen Kreis / Bezirk / Verband
- Meldung der Bayerischen Pokalmeister und Interessierter zu den Deutschen Pokalmeisterschaften
- Planung und Abwicklung der Relegationsspiele
- Verhängung von Ordnungsgebühren
- Stellungnahmen zu Einsprüchen

SPIELZEIT 2012/2013 IN BAYERN- UND LANDESLIGEN

Damen-Mannschaften: 62

Herren-Mannschaften: 60

Zurückgezogen während der laufenden Spielzeit:

28.06.2012: TSV Lauf II (Landesliga Nord/Ost Damen)

01.07.2012: FC Nordhalben (Bayernliga Nord Herren)

28.10.2012: TTC Birkland II (Landesliga Süd/West Damen)

25.01.2013: TTC Neunkirchen am Brand (Landesliga Nord/West Damen)

DIE MEISTER IN BAYERN- UND LANDESLIGEN

	DAMEN	HERREN
Bayernliga Nord:	DJK SB Regensburg II	TB/ASV Regenstauf
Bayernliga Süd:	TSV Herbertshofen	SpVgg Thalkirchen Freundschaft
Landesliga Nord/Ost:	DJK Ettmannsdorf	TSV Windsbach
Landesliga Nord/West:	TTC Tiefenlauter	TTC Kist
Landesliga Süd/Ost:	TSV Ottobrunn	ESV München Ost
Landesliga Süd/West:	SC Fürstenfeldbruck	TSV 1863 Schwabmünchen

DIE BAYERISCHEN POKAL-MEISTERSCHAFTEN

- für die Ebenen der Kreise (8 Herren- und 8 Damen-Mannschaften)
Ausrichter: TSV Scheinfeld (Mittelfranken) am 24.03.2013
MEISTER - Herren: TTV Altenkunstadt II / Damen: TSV 1888 Waging
- für die Ebenen der Bezirke (8 Herren- und 8 Damen-Mannschaften)
Ausrichter: TS Schwarzenbach (Oberfranken) am 24.03.2013
MEISTER - Herren: TSV Starnberg / Damen: TV Hofstetten III
- für die Ebenen des Verbandes (7 Herren- und 7 Damen-Mannschaften)
Ausrichter: DJK Niedernberg (Unterfranken) am 24.03.2013
MEISTER - Herren: TSV Eintracht Eschau / Damen: Post SV Augsburg
Die SpVgg Thalkirchen Freundschaft (Herren) und der SV 1963 Riedering (Damen) sagten die Teilnahme ab.

DIE DEUTSCHEN POKAL-MEISTERSCHAFTEN

ausgetragen vom 09.05.2013 – 12.05.2013 in Dinklage (Niedersachsen)

Teilnehmende Mannschaften:	106
Bayerische Vertreter:	13
Fixes Startrecht:	die 6 Bayerischen Meister
weitere Teilnehmer:	per Los

Die Platzierungen:

Kreisebene	1. Platz: TSV 1888 Waging (Damen)
	3. Platz: SV Haimhausen (Damen)
	3. Platz: TTV 45 Altenkunstadt 1997 (Herren)
	5. Platz: ASV Burglengenfeld III (Damen)
	9. Platz: DJK Mömbris (Damen)
	9. Platz: SC Pühlheim (Damen)
Bezirksebene	1. Platz: TSV 1880 Starnberg (Herren)
	3. Platz: DJK SV Steinberg (Damen)
	5. Platz: TV Hofstetten III (Damen)
	5. Platz: TSV Stein II (Herren)

Verbandsebene 2. Platz: TSV Eintracht Eschau (Herren)
5. Platz: Post SV Telekom Augsburg (Damen)
5. Platz: TV 1921 Hofstetten II (Damen)

DIE RELEGATION

Die Vizemeister und die Achtplatzierten der den Vizemeistern übergeordneten Spielklassen erhalten hier das Startrecht. Die Spieltage waren die Wochenenden der letzten April- und der ersten Maiwoche. Bei den Herren gingen alle 18 qualifizierten Mannschaften an den Start. Bei den Damen verzichteten der VSC Donauwörth II (BOL Schwaben) und die DJK Tiefenthal (BOL Unterfranken). Sowohl bei den Damen wie auch bei den Herren endete eine Partie Unentschieden, so dass hier die Spieldifferenz über Sieg bzw. Niederlage den Ausschlag gab.

-Herren-

BAYERNLIGA SÜD:

1. 2. Landesliga Süd/Ost – 2. Landesliga Süd/West
TTG Straubing – TSV Murnau 9 : 6
2. 8. Bayernliga Süd – Sieger aus 1.
TSV Dachau 1865 – TTG Straubing 9 : 5

Der Sieger aus 2. erhält einen definitiven Startplatz in der Bayernliga Süd.

BAYERNLIGA NORD:

3. 2. Landesliga Nord/Ost – 2. Landesliga Nord/West
SV Neukirchen – SV Hörstein 7 : 9
4. 8. Bayernliga Nord – Sieger aus 3.
TSV Eschau – SV Hörstein 9 : 2

Der Sieger aus 4. erhält einen definitiven Startplatz in der Bayernliga Nord.

LANDESLIGA SÜD-OST:

5. 2. BOL Oberbayern Ost – 2. BOL Niederbayern
SG Hausham – TSV Deggendorf 9 : 7
6. 8. LLSO – Sieger aus 5.
DJK Altdorf II – SG Hausham 9 : 5

Der Sieger aus 6. erhält einen definitiven Startplatz in der Landesliga Süd-Ost.

LANDESLIGA SÜD-WEST:

7. 2. BOL Oberbayern West – 2. BOL Schwaben
TSV Starnberg – TTF Bad Wörishofen 9 : 3
8. 8. LLSW – Sieger aus 7.
FC Puchheim – TSV Starnberg 4 : 9

Der Sieger aus 8. erhält einen definitiven Startplatz in der Landesliga Süd-West.

LANDESLIGA NORD-OST:

9. 2. Mittelfranken – 2. BOL Oberpfalz
TSV Ansbach II – TSV Bad Abbach 9 : 5
10. 8. LLNO – Sieger aus 9.
SV Weiherhof – TSV Ansbach II 6 : 9

Der Sieger aus 10. erhält einen definitiven Startplatz in der Landesliga Nord-Ost.

LANDESLIGA NORD-WEST: 11. 2. BOL Unterfranken – 2. BOL Oberfranken

RV V. Wombach – TSV Untersiemau (31:36) 8 : 8

12. 8. LLNW – Sieger aus 11.

TSV Waigolshausen – TSV Untersiemau 9 : 1

Der Sieger aus 12. erhält einen definitiven Startplatz in der Landesliga Nord-West.

-Damen-

BAYERNLIGA SÜD:

1. 2. Landesliga Süd/Ost – 2. Landesliga Süd/West

SSV Bobingen – SV DJK Kolbermoor III 8 : 5

2. 8. Bayernliga Süd – Sieger aus 1.

TSV Gräfelfing – SSV Bobingen (25:28) 7 : 7

Der Sieger aus 2. erhält einen definitiven Startplatz in der Bayernliga Süd.

BAYERNLIGA NORD:

3. 2. Landesliga Nord/Ost – 2. Landesliga Nord/West

CVJM Lauf – ATS Kulmbach 8 : 5

4. 8. Bayernliga Nord – Sieger aus 3.

SV Neusorg – CVJM Lauf 8 : 5

Der Sieger aus 4. erhält einen definitiven Startplatz in der Bayernliga Nord.

LANDESLIGA SÜD-OST:

5. 2. BOL Oberbayern Ost – 2. BOL Niederbayern

TSV Neuötting – TV Ruhmannsfelden 8 : 4

6. 8. Landesliga Süd/Ost – Sieger aus 5.

TV Bad Tölz – TSV Neuötting 8 : 5

Der Sieger aus 6. erhält einen definitiven Startplatz in der Landesliga Süd-Ost.

LANDESLIGA SÜD-WEST:

7. 2. BOL Oberbayern West – 2. BOL Schwaben - - -

TSV Milbertshofen - VSC Donauwörth II (verzichtet) entfällt.

8. 8. Landesliga Süd/West – Sieger aus 7.

TSV Eintracht Karlsfeld – TSV Milbertshofen 3 : 8

Der Sieger aus 8. erhält einen definitiven Startplatz in der Landesliga Süd-West.

LANDESLIGA NORD-OST:

9. 2. BOL Mittelfranken – 2. BOL Oberpfalz - - -

SpVgg Wolframs-Eschenbach V – SV Neusorg II 3 : 8

10. 8. Landesliga Nord/Ost – Sieger aus 9.

TV 1881 Altdorf – SV Neusorg II 4 : 8

Der Sieger aus 10. erhält einen definitiven Startplatz in der Landesliga Nord-Ost.

LANDESLIGA NORD-WEST: 11. 2. BOL Unterfranken – 2. BOL Oberfranken - - -

DJK Tiefenthal (verzichtet) – TTC Tiefenlauter II entfällt.

12. 8. Landesliga Nord/West – Sieger aus 11.

SB Versbach II - TTC Tiefenlauter II 8 : 2

Der Sieger aus 12. erhält einen definitiven Startplatz in der Landesliga Nord-West.

Fachbereich Seniorensport

Einzel sport

Die Suche nach einem Durchführer für die Bayer. Senioren-Einzelmeisterschaften gestaltete sich in diesem Jahr äußerst schwierig, nachdem der Bezirk Oberbayern sich vergeblich bemüht hatte und nur Absagen erhielt. Auch von anderen Bezirken bekam ich nur ein „tut uns Leid, wir haben niemanden“.

Dank der Initiative des Klaus Lindner erklärte sich der TV Ebersdorf noch kurzfristig bereit, dieses Turnier zu übernehmen. Ihm gebührt hierfür mein ganz besonderer Dank.

So fand dieses größte Bayerische Tischtennisturnier vom 9. – 10. März 2013 in der Frankenhalle statt. Aufgrund der Kürze der Vorbereitungszeit mussten wir ein wenig umdisponieren, indem wir auf den Sportlerabend verzichteten und dafür nur an zwei Tagen spielten. Die Organisation war wiederum hervorragend und die Spielverhältnisse optimal. Neben der guten Bewirtung war es ein weiteres Novum, dass an beiden Tagen an allen Tischen Schiedsrichter zur Verfügung standen. Gespielt wurde in zwei Hallen an 24 Tischen.

Trotz der teilweise weiten Anreise waren 253 Teilnehmer – 75 Damen und 178 Herren – zu den Wettkämpfen in 26 Konkurrenzen gekommen, um ihre Sieger und Platzierten zu ermitteln.

Dass die Mixedkonkurrenz bei den Senioren weiterhin sehr beliebt ist, bewiesen die 74 Paarungen. Diese Konkurrenz begann um 19.25 Uhr und endete eine Stunde vor Mitternacht.. Es war also sowohl für die Spieler als auch für die Turnierleitung ein sehr langer und anstrengender Tag.

Insgesamt wurden an diesem Wochenende 726 Spiele, davon 207 Doppel- und Mixed-, sowie 519 Einzelspiele ausgetragen.

Für die Deutsche Seniorenmeisterschaft haben sich 29 Damen und 35 Herren qualifiziert. Diese fand am Pfingstweekende vom 18. – 20. 05.2013 in der Seidenstickerhalle in Bielefeld auf 33 Tischen statt. Es war eine sehr gelungene Veranstaltung mit einer hervorragend guten Bilanz der Bayerischen Teilnehmer. Fünf Goldene, fünf Silberne und neun Bronzene Medaillen sowie 11 mal Viertelfinale waren die Ausbeute, wiederum eine Verbesserung gegenüber dem Vorjahr.

Beste Bayerische Spielerin war diesmal Gabi Kotter vom VSC Donauwörth, die dreimal auf dem Treppchen stand. Für eine Überraschung sorgte Rolf Eberhardt vom TTC Tiefenlauter, der im Finale Herren 60 in fünf spannenden Sätzen den mehrfachen deutschen Meister Bernhard Thiel aus Berlin bezwang.

Einen ausführlichen Bericht kann man auf der homepage des BTTV unter der Rubrik Seniorensport nachlesen.

Vom 09. – 12 Mai 2013 fanden in Ruhpolding die 3. Internationalen Bayerischen Tischtennis-Seniorenmeisterschaften statt. Teilnehmer aus Ungarn, der Schweiz, Österreich und Deutschland von Schleswig-Holstein bis Bayern hatten sich angemeldet. Diesmal konnten wir wieder in die neu renovierte Sporthalle zurückkehren, wo an 20 Tischen gekämpft wurde. Neben dem sportlichen Meisterschaften (Mannschaft, Einzel, Doppel und Mixed) wurde auch ein Rahmenprogramm den Spielerinnen und Spielern für einen angenehmen Aufenthalt geboten. Gegenüber dem Vorjahr hatten wir einen geringeren Zuwachs zu verzeichnen, was darauf zurück zu führen war, dass ja zwei Wochen später die Senioren-Europameisterschaften in Bremen stattfanden, zu denen sich ca. 1.700 Deutsche Teilnehmer gemeldet hatten.

Alle Teilnehmer waren wieder begeistert von dem sportlichen Ablauf des Turnieres, von der guten Turnierleitung mit Uli Schimmel, Robert Förster und Günter Zech sowie mit den unverzüglichen Informationen der Ergebnislisten.

Nur Petrus war uns diesmal nicht gut gesonnen. Bisher waren wir immer mit einem sonnigen Wochenende verwöhnt, aber diesmal regnete es pausenlos und die Temperaturen lagen knapp über Null.

Mannschaftssport

Durchführer für die Bayer. Mannschaftsmeisterschaften der Senioren war in diesem Jahr der TTF Unteres Zusamtal 2001 e.V. in Schwaben. Unter der Leitung des turniererfahrenen Abteilungsleiters Wilhelm Ulrich mit seinen sehr engagierten Mitarbeitern war das Wochenende vom 06. – 07. April in der Riedblickhalle ein Garant für eine hervorragende Veranstaltung. Auch hier wurde an 20 Tischen gespielt.

In diesem Jahr gingen 43 Mannschaften (14 Damen und 29 Herren) an den Start.

Seniorinnen 40: Bei den Jung-Seniorinnen der Altersklasse 40 demonstrierten die favorisierten Damen des SC Fürstenfeldbruck (Sandra Peter und Yvonne Kaiser-Steinbrecher) große Überlegenheit. Die ehemaligen Bundesliga-Spielerinnen mussten im Verlauf der Meisterschaften, die bei fünf teilnehmenden Klubs im Modus „Jeder gegen Jeden“ ausgetragen wurde, nur einen einzigen Satzverlust hinnehmen. Platz zwei errangen Gabriele Bachl und Polina Goldenberg für den DJK SB Regensburg vor Schwaben-Meister Post-SV Telekom Augsburg (Brigitte Wantscher und Cornelia Miller).

Seniorinnen 50: Die „Serientäterinnen“ und Deutschen Meisterinnen vom oberbayerischen TSV Schwabhausen (Monika Dietrich und Karen Hellwig) waren auch in diesem Jahr nicht aufzuhalten. Zum mit Spannung erwarteten Finale gegen den VSC Donauwörth (Gaby Kotter und Petra Olthues) - Vorjahresmeister der AK 40 - kam es leider nicht. Akuter Bluthochdruck seiner Spitzenkraft Kotter zwang den schwäbischen Herausforderer vorab die „weiße Flagge“ zu schwenken. Die gute Nachricht: Der bayerischen Vizemeisterin im Einzel ging es schon bald wieder besser. Ein Glück, dass sich beide Teams bereits in der Vorrunde begegnet waren: Der dort erzielte 3:2-Erfolg gab Schwabhausen das verdiente Wohlgefühl eines „echten“ Sieges, dürfte aber auch Donauwörths Kotter etwas trösten. Sie gewann sowohl gegen Hellwig als auch die Neuauflage des Bayerischen Einzelendspiel gegen Dietrich. Bronze ging an die Formation des DJK SB Regensburg, Gerti Dietrich und Gisela Weigl.

Seniorinnen 60: In dieser Klasse hatten nur drei Mannschaften gemeldet. Sieger wurde der TTC München-Nord vor dem TV 1858 Kaufbeuren

Senioren 40: Deutlich mehr Spannung herrschte in der Konkurrenz der 40er-Herren, die der TSV Schwabmünchen (Peter Angerer, Peter Klaiber, Dieter Kraus und Stefan Kraus) für sich entschied. Im Endspiel standen die neuen Titelträger der mittelfränkischen Vertretung des TSV Stein (Steffen Kirner, Wolfram Lipp und Norbert Speckner) gegenüber, der sie im Vorjahr im kleinen Finale unterlegen waren. Diesmal drehten die Schwaben mit 4:0 den Spieß um, wobei alle vier Begegnungen hart umkämpft waren. Bronze errangen Reiner Eckert, Dirk Kühne und Helmut Neudecker für die niederbayerische TTG Phoenix Straubing.

Senioren 50: Ein packendes Endspiel über die volle Distanz lieferte sich der alte und neue Meister TuS Bad Aibling (Claus Hanke, Hans Röslmair, Gerd Seefried und Johann Wiesböck) bei den 50er Herren mit Herausforderer TSV 1860 Ansbach (Peter Drechsler, des Abschlusseinzels zwischen Seefried und Gröger zu Gunsten des oberbayerischen Titelverteidigers. Platz drei Friedrich Gröger und Peter Herbst). Die Entscheidung fiel mit 11:9 im Entscheidungssatz sicherte sich der TSV Poing (Robert Fallica, Wolfgang Haack und Hartmut Schulz) aus Oberbayern.

Senioren 60: Bei den männlichen „Sechzger“ durfte Vorjahresvize 1. FC Hösbach mit Paul Beisler, Norbert Krenz und Dieter Renk diesmal den Titelgewinn bejubeln. Im Finale zogen die Unterfranken dem TV Fürth 1860 (Ilja Geilurs, Jürgen Gottinger und Gerald Ziegler) mit 4:1 den Zahn. Den Bronzerang errangen Georg Herold, Werner Türk und Michael Zrenner für den TTC Rugendorf aus Oberfranken.

Senioren 70: Die im System „Jeder gegen Jeden“ ausgetragene 5er-Konkurrenz der AK 70 wurde wie in den beiden vergangenen Jahren von der schwäbischen SpVgg Westheim (Erich Goldau, Sepp Merk und Bruno Reuß) beherrscht. Die amtierenden Deutschen Meister verteidigten den bayerischen Titel ohne Niederlage vor dem SC 04 Schwabach (Günther Beckstein, Wolfgang Gießmann, Wilhelm Heringlehner und Siegfried Ott) und dem TSV Neubiberg-Ottobrunn (Hermann Derler, Fritz Helenbrock und Hans Tewich).

Somit haben sich die jeweiligen Bayerischen Meister für die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft am 22./23. 6. 2013 in der Sportschule Bad Blankenburg /TTTV) qualifiziert. (Ergebnisse werden nachgeliefert).

Deutschlandpokal der Senioren: Der VfL Kaufering in Oberbayern war am 6.-7.10.2012 Durchführer des Deutschlandpokales der Senioren. Der Heimatverein des Bayer. Verbandsfachwartes Seniorensport, der erstmalig so eine große Veranstaltung übernahm, hat sich bestens bewährt und den Bayer. Tischtennis-Verband deutschlandweit sehr gut vertreten. Folgende Länder-Auswahlmannschaften haben für den Deutschlandpokal in Kaufering gemeldet. **Senioren:** Bayern, Niedersachsen, Westdeutschland, Württemberg-Hohenzollern, Baden, Schleswig-Holstein, Berlin, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Sachsen, Pfalz, Hessen und Rheinland. **Seniorinnen:** Bayern, Niedersachsen, Westdeutschland, Württemberg-Hohenzollern, Baden, Schleswig-Holstein, Berlin, Sachsen-Anhalt, Sachsen, Hessen und Rheinland. Der Bayerische Tischtennis-Verband war in beiden Wettbewerben vertreten. Im Aufgebot des BTTV standen bei den Senioren: Hans Blum (TSV Dachau 65), Dieter Brick (TV Freyung), Paul Beisler (FC Hösbach) und Hermann Derler (TSV Neubiberg-Ottobrunn). Die weißblaue Damen-Vertretung bildete Karin Rauscher (FC Bayern München), Rosi Berg (TSV Oberstdorf) und Christa Geist (SV Frankonia Lengfurt).

Bei den Damen siegte der Berliner Tischtennis-Verband im Finale gegen den Tischtennis-Verband Niedersachsen mit 4:3. Platz 3 belegte der Hessische Tischtennis-Verband mit einem Sieg gegen Sachsen-Anhalt ebenfalls mit 4:3. Unsere Damenvertretung enttäuschten ein wenig und landeten in der Endabrechnung auf Platz 6.

Überraschungssieger war bei den Herren die Bayerische Auswahl. Mit dem an diesem Tag überragenden Hans Blum, der erst im Finale seine erste und einzige Niederlage hinnehmen musste und hier durch in einen 0:3 Rückstand gegen die Auswahl des sächsischen TTV schon auf der Verliererstrasse war. Doch die Bayern gaben nicht auf, verkürzten von Spiel zu Spiel und schafften noch mit einem 4:3-Sieg Gewinner des Deutschlandpokales zu werden. Im Gesamtergebnis lag Berlin mit einem Punkt vor dem Bayer. TTV.

Messe 66+, dies ist der Name für Deutschlands größte Messe für alle über 50. Bei dieser Messe im M.O.C. Messegelände in München wurden auch verschiedene Sportarten, die sich für die ältere Generation eignen, vorgestellt. Auch der BTTV wollte hier nicht zurückstehen und beteiligte sich am 13. 4. mit den Spielern Blum und Schmelzer vom TSV 65 Dachau, Hermann Derler vom TSV Neubiberg-Ottobrunn sowie Karin Rauscher vom FC Bayern München. Diese Demonstration wurde mit Fachwissen aus dem Tischtennissport vom VFW Seniorensport kommentiert. Der abschließende Kommentar lautete: Es ist uns gelungen, die Sportart Tischtennis den Messebesuchern eindrucksvoll näher zu bringen.

Allgemeines

Am 08. 03. 2013 hatten wir anl. der BEM eine Sitzung mit allen Bezirkssenorenwarten in Ebersdorf. Die Tagesordnung war sehr wiederum umfangreich

Abschließend darf ich mich beim BTTV-Führungsteam, bei den Bezirken sowie den verschiedenen Fachbereichen, bei meinen Beisitzern im Fachbereich Seniorensport und den Bezirks-Seniorenwarten, bei den Vereinen, die Seniorenturniere übernommen haben bzw. sich für die Übernahme von Seniorenturnieren bereiterklärt haben sowie bei den Oberschiedsrichtern, den Schiedrichter-Einsatzleitern als auch den Schiedsrichtern unserer Turniere für ihre Unterstützung recht herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt auch der Geschäftsstelle des BTTV in München.

Jochen Scheller
VFW Seniorensport

Ergebnisse aus Bayerischer Sicht

Bayer. Einzelmeisterschaften 2012/13

- Damen-Einzel:**
- 40** 1. Sandra Peter (OBB), 2. Marion Binder (MFR)
3. Gabi Bachl (OPF) und Polina Goldenberg (OPF)
 - 50** 1. Monika Dietrich (OBB), 2. Gabi Kotter (Schw)
3. Gerti Dietrich (OPF) und Regina Lehnert (OBB)
 - 60** 1. Christa Geist (UFR), 2. Rita Maneth (Schw)
3. Jutta Stumpf (UFR) und Inge Hampl (UFR)
 - 70** 1. Annemarie Vitzthum (Schw) 2. Helga Denz (Schw)
3. Rosi Berg (Schw) und Gisela Fiedler (MFR)
 - 75** 1. Regina Franzen (OBB), 2. Marianne Rädler (Schw)
3. Elisabeth Brückner (OFR)
- Herren-Einzel:**
- 40** 1. Günter Engelmeier (OBB), 2. Martin Pachatz (OBB)
3. Helmut Neudecker (NDB) und Karsten Reiß (MFR)
 - 50** 1. Carsten Matthias (OBB) 2. Reiner Kürschner (OFR),
3. Joachim Leibig (MFR) und Hans Lechner (OBB)
 - 60** 1. Paul Beisler (UFR) 2. Hans Kehrer (OBB)
3. Rolf Eberhardt (OFR) und Gerald Ziegler (MFR)
 - 65** 1. Detlef Siewert (OBB), 2. Günther Alpei (Schw),
3. Dieter Gerhardinger (Schw) und Axel Feyerabend (Schw)
 - 70** 1. Wolfgang Gießmann (MFR) 2. Josef Merk (Schw),
3. Erich Goldau (Schw) und Kurt Ebner (OBB)
 - 75** 1. Johannes Engles (UFR), 2. Walter Neubauer (OFR),
3. Erich Trepl (Schw) und Georg Eichner (Schw)
 - 80** 1. Erich Buchner (MFR) 2. Heiner Koula (OBB),
3. Alfred Leppert (OFR) und Günter Traumann (Schw)
- Damen-Doppel**
- 40** 1. Herfert (Schw) / Speer (Schw) 2. Bachl/Goldenberg (OPF)
3. Peter / Kaffl (OBB) und Wimmer / Binder (OBB/MFR)
 - 50** 1. Greib-Trapp/Dietrich (OBB), 2. Paetzold / Hellwig (MFR/OBB)
3. Philipp / Pape (OPF/MFR) und Dietrich / Kotter (OPF/Schw)
 - 60** 1. Geist / Siewert-Rath (UFR/OBB) 2. Raul / Stumpf (Schw/UFR)
3. Beier / Zeuß (OFR) und Hasmpl / Hüter (UFR/OPF)
 - 70** 1. Denz / Vitzthum (Schw) 2. Franzen / Rädler (OBB/Schw)
3. Berg / Fiedler (Schw/MFR) und Wettemann / Kayser (OBB)
- Herren-Doppel**
- 40** 1. Angerer / Kraus (Schw), 2. Kirner / Reiß (MFR)
3. Krämer / Weimer (OBB) und Friedmann / Möslein (OFR/MFR)
 - 50** 1. Matthias / Kürschner (OBB/OFR) , 2. Kliemt / Leibig (MFR)
3. Wittmann / Ulmer (NDB) und Klaiber / Herbst (Schw/UFR))
 - 60** 1. Beisler / Eberhardt (UFR/OFR), 2. Blum / Kehrer (OBB),
3. Gottinger / Ziegler (MFR) und Pirnke / Panzer (OPF/OFR)
 - 65** 1. Brick / Weiglein (NDB/UFR) 2. Siewert/Bachmann (OBB/MFR),
3. Wilke / Braidt (OBB) und Zöller/Fella (UFR)
 - 70** 1. Merk / Goldau (Schw), 2. Kapitza / Ritter (OBB)
3. Ebner / Herzog (OBB/NDB) und Laurinc / Roth (UFR)
 - 75** 1. Trepl / Eichner (Schw), 2. Engels / Renk (UFR)
3. Neubauer / Neubauer (OFR) und Kunze / Benker (OFR)
 - 80** 1. Koula / Buchner (OBB/MFR), 2. Leppert /Traumann (OFR(Schw))
3. Siegert / Lutz (MFR/UFR) und Rupprecht / Lampert (OBB/OFR)
- Mixed**
- 40** 1. Binder/Reiß (MFR), 2. Mayer / Kraus (MFR/Schw)
3. Peter / Krämer (Schw) und Herfert / Ogir (Schw)
 - 50** 1. Dietrich / Matthias (OBB), 2. Kotter / Klaiber (Schw),
3. Baumann/Kürschner (UFR/OFR) und Hellwig / Herbst (OBB/MFR)
 - 60** 1. Geist/Blum (UFR/OBB), 2. Raul / Beisler (Schw/UFR),
3. Beier / Panzer (OFR) und Siewert-Rath/Siewert (OBB)
 - 70** 1. Denz / Merk (Schw) 2. Berg / Gießmann (Schw/MFR)
3. Fiedler/Ebner (MFR/OBB) und Vitzthum/Goldau (Schw)

- 75 1. Rädler / Trepl (Schw) 2. Franzen / Scheller (OBB)
3. Sommerer / Spickermann(OPF/UFR) und Brückner/Kunze (OFR)

Deutsche Einzelmeisterschaften

- Damen-Einzel**
- 40 3. Doris Wimmer (SV Niederbergklirchen)
50 1. Monika Dietrich (TSV Schwabhausen), 2. Gerti Dietrich (DJK SB Regensburg), 3. Gabi Kotter (VSC Donauwörth)
75 3. Marianne Rädler (VfL Günzburg)
- Herren-Einzel**
- 60 1. Rolf Eberhardt (TTC Tiefenlauter)
65 2. Dieter Gerhardinger (TTF Bad Wörishofen)
75 2. Johannes Engels (TV Marktheidenfeld)
80 1. Erich Buchner (TSV Nürnberg-Fischbach)
- Damen-Doppel**
- 40 3. Bachl / Goldenberg (DJK SB Regensburg)
50 1. G. Dietrich / Kotter (DJK SB Regensburg/VSC Donauwörth)
70 3. Fiedler / Schneider (TSV Nbg-Katzwang/WTTV)
- Herren-Doppel**
- 40 3. Englmeier / Reiß (TuS Bad Aibling/TV 1848 Erlangen)
60 2. Eberhardt / Beisler (TTC Tiefenlauter/!.FC Hösbach)
65 2. Siewert / Stephan (SV WB Allianz München / SätTV)
80 3. Buchner / Zimmer (TSV Nürnberg-Fischbach/TTVN)
- Mixed**
- 50 1. M. Dietrich / Matthias (TSV Schwabhausen / TSV Ottobrunn)
2. Kotter / Holm (VSC Donauwörth/VSC Gröbenzell)
3. Hellwig / Herbst (TSV Schwabhausen / TV 1860 Ansbach)



30. Mai 2013

Jahresbericht 2012/13 des Fachbereichs SR-Wesen im BTTV

1. Die personelle Lage im Fachbereich Schiedsrichterwesen

Der Fachbereich SR-Wesen im BTTV setzt sich satzungsgemäß wie folgt zusammen

- dem Verbandsschiedsrichterobmann, als Vorsitzenden (Joachim Car, ISR)
- dem Verbandsfachwart SR-Lehrwesen (Nico Keiser, ISR)
- vier SR-Lehrwarten (K. Grillmeyer, K. Lindner, M. Müller, J. Nachtrab, alle NSR)
- dem Beisitzer Öffentlichkeitsarbeit (Dr. Torsten Küneth, ISR)
- den 7 Bezirksschiedsrichterobleuten und ihren SR-Einsatzleitern

Schiedsrichter-Statistik im BTTV (Stand: 30.05.2013):

		ISR	NSR	VSR	BSR		Gesamt
SR gesamt		6	18	74	336		434
SR (weiblich)		0	5	7	30		42

2. Aus- und Fortbildung von Bezirksschiedsrichtern 2012

Im Jahre 2012 haben wir mangels Nachfrage leider nur einen **Bezirksschiedsrichter-Prüfungslehrgang** organisieren können. 12 Teilnehmer stellten sich der Herausforderung, von denen 11 das BSR-Diplom erwerben konnten.

Insgesamt wurden **11** dezentrale **Fortbildungsveranstaltungen für Bezirksschiedsrichter** in den **Bezirken** mit einer Gesamtteilnehmerzahl von **153** durchgeführt.

Vier BSR stellten sich im Januar 2013 im Rahmen der Bayer. Einzelmeisterschaften der Damen und Herren der **VSR-Prüfung**. Drei davon haben die VSR-Lizenz erwerben können.

3. Aus- und Fortbildung der Verbandsschiedsrichter

Vor Beginn der Saison 2012-13 waren die Verbandsschiedsrichter turnusgemäß aufgefordert an einer zentralen Fortbildungsveranstaltung des FB SR-Wesen im BTTV teilzunehmen.

Es wurden zwei Tageslehrgänge (jeweils Samstags, 09.30 – 18.30 Uhr) angeboten:

Angenommen haben das Weiterbildungsangebot insgesamt **35 VSR**.

Drei bayerische Schiedsrichter haben an Qualifizierungsmaßnahmen des RSR im DTTB mit Erfolg teilgenommen.

Keiser	Nico	Obb	Prüfung zum ISR bestanden
Schelle	Bernadette	Obb	Prüfung zum NSR bestanden
Huber	Tobias	Obb	Prüfung zum NSR bestanden

4. SR-Einsatz

Höhepunkte für die bayerischen Schiedsrichter waren in der Saison 2012/13 die Schiedsrichter-gestellung für die Nationalen Deutschen Einzelmeisterschaften der Damen und Herren vom 1. - 3. März 2013 in Bamberg sowie für die Nationalen Deutschen Meisterschaften der Jugend vom 20. – 21. April 2013 in Karlsfeld bei München.

Eine besonders hervorsteckende Einzelnominierung war der Einsatz von Torsten Küneth als Schlägerkontrolleur bei den Olympischen Spielen 2012 in London.

Insgesamt hatten die bayerischen Schiedsrichter in der vergangenen Saison ca. 1500 OSR-Ein-sätze bei Mannschaftswettkämpfen im Rundenspielbetrieb von der DTTL/1. Bundesliga bis zur Landesliga und ca. 800 Einsätze bei Turnieren als OSR, SREL und SRaT auf allen Ebenen zu bewältigen.

Herzlichen Dank an den Vorstandsbereich Sport im BTTV für die gute Zusammenarbeit in allen Aufgabenfeldern.

Für den Fachbereich Schiedsrichterwesen im BTTV



Verbandsschiedsrichterobmann